

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 57 (1984)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen  
Tel. Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg  
Tel. Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



## Zentralvorstand

### *Schlussbericht der Statutenrevisions-Kommission*

Auf Antrag von Four Ambros Bär, ehemaliger Präsident der ZTK und Ehrenmitglied unseres Verbandes, hatte die Präsidentenkonferenz vom 17. November 1980 in Muttenz beschlossen, eine Kommission zu bilden, mit dem Auftrag die Zentralstatuten zu revidieren. Dazu wurden berufen:

Vorsitz:  
Max Gloor, Vizepräsident des ZV, Riehen

Mitglieder:  
Four Ambros Bär, Zurzach  
Four Beat Debrunner, Winterthur  
Four Peter Kamber, Zürich.

Die Kommission ergänzte sich auf Antrag des Vorsitzenden durch Kooptation mit  
Four Gaston Durussel, Lausanne.

Während sieben Sitzungen und zahlreicher Gespräche in kleineren Gremien, vor allem aber in vielen Stunden, die jedes Kommissionsmitglied allein an seinem Schreibtisch verbracht hat, entstanden die neuen Zentralstatuten. Im Bestreben, die «Verfassung» unseres Verbandes nicht mit Ausführungsbestimmungen zu belasten, schufen oder überarbeiteten wird die

Reglemente  
– Präsidentenkonferenz  
– Technische Leiterkonferenz  
– Zeitungskommission «Der Fourier»

Richtlinien  
– Zentralvorstand  
– Zentraltechnische Kommission  
– Revisionssektion  
– Delegiertenversammlungssektion  
– Wettkampfsektion.

Diese Dinge entwickelten sich wie folgt:

20. 2. 1981:  
1. Sitzung in Zürich  
Thema: Diskussion über das Vorgehen

15. 4. 1981:  
2. Sitzung in Zürich  
Thema: Behandlung des von Kamerad Beat Debrunner vorgelegten Entwurfes des Zeitungsreglementes «Der Fourier»

9. 5. 1981:  
3. Sitzung in Zürich (ganzer Tag)  
Thema: Fortsetzung und Beendigung der Behandlung des Zeitungsreglementes  
Beginn der Beratungen über den von Kamerad Ambros Bär vorgelegten Entwurf der Zentralstatuten

12. 6. 1981:  
4. Sitzung in Zürich (ganzer Tag)  
Thema: Fortsetzung der Beratungen über die Zentralstatuten

27. 8. 1981:  
5. Sitzung in Zürich  
Thema: Überarbeitung des Entwurfes der Zentralstatuten  
Behandlung der Reglemente

30. 9. 1981:  
Versand der Entwürfe zur Vernehmlassung an alle Sektionen

2. 2. 1982:  
Arbeitstagung des ZV  
Thema: Zentralstatuten und Reglemente

4. 2. 1982:  
6. Sitzung (ohne Vorsitzenden) in Seuzach  
Thema: Behandlung der Anträge und Bemerkungen der Sektionen

12. 2. 1982:  
Präsidentenkonferenz in Olten  
Thema: Zentralstatuten und Reglemente

1. 4. 1982:  
7. Sitzung in Zürich  
Thema: Behandlung der Neufassungen der Reglemente und Richtlinien

15. 5. 1982:  
Präsidentenkonferenz in Spiez  
Thema: Behandlung der letzten Sektionsanträge

Delegiertenversammlung in Spiez  
Verabschiedung der neuen Zentralstatuten  
Absolutes Mehr: 106  
Ja: 137  
Nein: 8  
Enthaltungen: 10

12. 8. 1982:

Versand der überarbeiteten Entwürfe der Reglemente und Richtlinien an die Sektionen

30. 8. 1982:

Versand der neuen Zentralstatuten an die Sektionen

7. 11. 1982:

Präsidenten-Konferenz in Liestal  
– Genehmigung der Reglemente unter Vorbehalt der Zustimmung der DV  
– Genehmigung der Richtlinien

1. 1. 1983:

Zentralstatuten, Reglemente (unter Vorbehalt) und Richtlinien treten in Kraft

6. 5. 1983:

Delegiertenversammlung in Solothurn  
– Genehmigung der Reglemente

Bis zur Abfassung dieses Berichtes haben 7 Sektionen dem ZV ihre Statutenentwürfe zur Begutachtung vorgelegt. Die Sezione Ticino hat die neuen Statuten bereits 1983 verabschiedet.

Der Auftrag der Präsidentenkonferenz an die Kommission liess uns weitesten Spielraum. Die ursprüngliche Idee, die alten Statuten durch möglichst wenige Retouches den heutigen Gegebenheiten anzupassen, erwies sich bald als zu engherzig, und aus der Absicht, nur das Notwendigste zu ändern, wuchs schliesslich die Überzeugung, es sei der fundamentale Gedanke unseres Verbandes in neue Worte zu fassen, den heutigen Darstellungsgewohnheiten Rechnung zu tragen, die Gliederung zu überdenken. Alle gegenwärtigen oder früheren ZV-Mitglieder haben die Erfahrung gemacht, dass die Übernahme des Vorortes für jede Sektion ein kleines Abenteuer bedeutet. Die Kommission entschloss sich daher, Erfahrungskapitel, soweit nicht bereits geschehen, in Reglementen und Richtlinien festzuhalten und damit Ausführungsbestimmungen zu schaffen, die auch für Sektionsfunktionäre eine Orientierungsmöglichkeit anbieten.

Die Kommission möchte Dank und Anerkennung all denjenigen aussprechen, die sich die Mühe genommen haben, sich eingehend mit diesem Verfassungs- und Regelwerk auseinan-

derzusetzen, Kritik angebracht und Anregungen gemacht haben. Besonderen Dank schuldet sie den Übersetzern. Für die französische Version waren die Kameraden Christian Brack und Gaston Durussel zuständig, für die italienische Fassung Hptm Pio Cortella. Ganz besonderen Dank gebührt Major Albert Altermatt, der der Kommission sein fundiertes Wissen als juristischer Berater zur Verfügung gestellt hat. Mit in diesen Dank einschliessen möchte die Kommission auch diejenigen, die die umfangreichen Sekretariats- und Schreibarbeiten auf sich zu nehmen hatten. Wir denken hier besonders an unseren Zentralsekretär, Kamerad Werner Flükiger, aber auch an den Zentralpräsidenten, Kamerad Jürg Hiss, der für den Schreibautomaten verantwortlich zeichnete.

Am 16. Dezember 1983 trafen sich die Kommissionsmitglieder im Beisein des Zentralpräsidenten und des Zentralsekretärs im Hotel Schweizerhof in Basel zu einer Schlußsitzung. Es wurde dabei mit Genugtuung vom Abschluss der Arbeiten Kenntnis genommen, und der Zentralpräsident überreichte den Kommissionsmitgliedern einen Zinnbecher mit Gravur zur Erinnerung an das Unternehmen «Statutenrevision».

Mit der Erfüllung des Auftrages hat sich die Kommission aufgelöst.

Für die Statutenrevisions-Kommission  
Der Vorsitzende, Max Gloor, Fourier

## Sektion Aargau

Präsident  
Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60  
5000 Aarau Tel. P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter  
Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337  
5016 Obererlinsbach  
Tel. P 064 34 30 32 G 064 22 39 33  
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:  
Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

**Stamm Aarau**  
Café Bank [Schützentsch], am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

**Stamm Brugg**  
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

**Stamm Zofingen**  
Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

### *Sporttag*

Eine kleine Schar Unentwegter machte sich am Freitag, 13. Januar, durch hochwinterli-

ches Schneetreiben auf den Weg zum Treffpunkt des diesjährigen Skitages: Talstation der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach. Nachdem derjenige mit dem schnellsten Auto kurz vor der letzten Bergfahrt eingetroffen war und der Schnee dem Regen Platz gemacht hatte, fuhren wir in die Höhe. Nach erfolgter Bergfahrt wurde im Engel Unterkunft bezogen und bald darauf fanden sich alle zum gemütlichen Fondue (Figugegl) ein. Während des Essens wurde der erste Wettkampf ausgetragen. Sieger wurde G. Dietschy. Ihm gelang es innert 3 Minuten 10 Brotstücke im Caquelon zu verlieren. Dass damit das leidige «Wer zahlt wieviele Flaschen» erledigt war, liegt auf der Hand. Während des anschliessenden Jasses wurden diverse vereinsinterne Probleme gewälzt. Nach durchschnarchter Nacht zeigte sich am Samstag das Wetter von der schlechtesten Seite; Regen, nichts als Regen. Nach dem Morgenessen erfolgte der Start zum Sektionskirennen. Kamerad Hans Schaufelberger errang den 1. Platz (er schnallte als einziger die Ski an). 2. wurde Armin Boog (Schuhe auf den Skis) während Erwin Wernli den 3. Platz eroberte (Ski im Sportsack gelassen). Die Witterung machte es uns leicht Niederrickenbach ade zu sagen und wieder in die heimlichen Gefilde zurück zu kehren.

## Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalendorweg 62,  
4051 Basel Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblt Peter Daniel, Oberwilerstr. 34, 4106 Therwil  
Tel. P 061 73 31 66 G 061 23 10 00

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten,  
Küchengasse 10, 4051 Basel  
Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

**Stamm**

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel  
ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restaurant  
Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

*Nächste Veranstaltung:*

Dienstag, 20. März, 20 Uhr, Vortrag über «Die Schweizerische Nahrungsmittelversorgung heute». Die SOGV lädt uns zu diesem Vortrag in der MIBA, St. Jakobsstrasse 191 in Basel ein. Das Referat wird von Oberst i Gst Pfister

gehalten, der uns, bedingt durch seine beruflichen Erfahrungen als Direktor der MIBA Basel und durch sein fundiertes militärisches Wissen als Kommandant eines Versorgungsregimentes, ein qualifiziertes Bild über die Produktion, die Verteilung und die Versorgung in Krisenzeiten geben wird.

Parkplätze stehen in genügender Zahl zur Verfügung.

Achtung: für diesen Vortrag werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

*Neujahrstamm vom 10. Januar*

Auch dieses Jahr war die Beteiligung an unserem zur Tradition gewordenen Neujahrstamm im Café Spitz wieder hervorragend.

Von 72 Teilnehmern waren neun Kameraden zum erstenmal dabei. Als «frischgebackene» Fouriere und Rechnungsführer wurden sie von Hans-Ruedi Grünenfelder ganz speziell begrüsst und vorgestellt.

Natürlich fehlte auch dieses Jahr die von vielen sehnsüchtig erwartete «Foto(ver)teilet» nicht. Wie jedes Jahr beschenkte uns Albi Altermatt mit gelungenen Schnappschüssen, die er während des Verbandsjahres knipste. Herzlichen Dank Albi, für die uns allen ans Herz gewachsenen Erinnerungen.

Dies alles trug dazu bei, dass wir alle einen gemütlichen Abend erleben konnten. Neue Bande der Kameradschaft wurden geknüpft, alte einmal mehr gefestigt. Es war toll!

Herzlichen Dank allen Teilnehmern und auf ein baldiges Wiedersehen.

## Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gyax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel  
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

*Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 17. März, 14–17 Uhr, Allschwilerweiher 25 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm.

Samstag, 24. März, 8–11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm.

Samstag, 7. April, 8–11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm.

Samstag, 14. April, 8–11 Uhr, Allschwilerweiher 25 m, DV-Vorschiessen.

### Winterausrmarsch

Punkt acht Uhr am 4. Februar startete der Autocar mit 30 erwartungsfrohen Teilnehmern (wovon 10 % FHD-Rechnungsführerinnen) Richtung Laufenburg. Durch Krankheit, Unfall oder anderweitiger Unabkömmlichkeit mussten sich kurzfristig fünf weitere Teilnehmer von der Liste streichen lassen. Von Laufenburg ging es auf Schusters Rappen in flottem Spaziertempo auf den Höhenweg. Das unterwegs angetroffene Denkmal, mit der Inschrift «Hier ruht unser Urlaub», erinnerte uns an die Zeit wo während des Krieges in den Wäldern entlang des Rheins viele Soldtage verbracht und mancher Traum vom Urlaub geträumt wurde. Als Überraschung konnte man sich bei einer Waldhütte am Feuer wärmen und sich mit gebratenen Würsten und Wein für den bevorstehenden Abstieg stärken. Leider war das Wetter nicht sehr winterlich, doch blieben wir von den Regengüssen der vorhergehenden Tage verschont. Mit Vorsprung auf die Marschtabelle konnte das Schiessen in Angriff genommen werden. Die erzielten Resultate waren nicht sehr hochstehend, was aber bei diesem Anlass zweitrangig sein darf. Die Rangliste führen an: 1. Werner Flükiger, 2. Hanspeter Hochstrasser und 3. Albert Huggler. Das in der Schützenstube servierte Mittagessen, bestehend aus Brotsuppe, Aargauer Zwetschgenbraten, Rotkraut und Spätzli darf hingegen als Höhepunkt bezeichnet werden. Nach gesponsertem Kaffee avec und kurzfristig in den Pauschalpreis eingebautem Dessert frönte man dem Jassen und Würfeln. Zwischendurch machte uns Stadtmann Kuratle seine Aufwartung und berichtete uns in einem kurzen Abriss über geschichtliche Entwicklung sowie über die aktuellen Sorgen der Kleinstadt Laufenburg. Mit Stolz wusste er auch über Erfolge zu erzählen, welche in den Belangen des Heimatschutzes erzielt wurden. Nur zu schnell vergingen die vergnügten Stunden beim Würfeltalent Nicole, welches mit seinem umwerfenden Charme die Spieler bezirzte. Da jedoch bis zu dessen Volljährigkeit noch ungefähr vierzehn Jahre durchs Land

ziehen dürften, sind in absehbarer Zeit keine Wallfahrten nach Laufenburg zu befürchten. Auf die Sekunde genau startete der Car Richtung Basel und beim Abschied drückten fröhliche Gesichter aus: Der Winterausrmarsch 1985 kommt bestimmt!

### DV-Schiessen

Die Mitglieder der Sektion beider Basel werden eingeladen am Schiesswettbewerb der in Basel und Muttenz stattfindenden Delegiertenversammlung teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen kann dies jedoch nur am Vorschiesen vom 14. April geschehen. Erstmals an einem solchen Anlass wird auf die Distanz von 25 m geschossen und es werden zwei Stiche auf die Olympia-Scheibe angeboten. Beim Sektionsstich winkt ein attraktives Kranzabzeichen und für den Duell-Wettbewerb stehen ebensolche Gaben bereit. Mit Sicherheit wird die Gabenreihe weit über die geforderten 33 $\frac{1}{3}$  % aller Teilnehmer hinausreichen. – Mit anderen Worten: Nütze die wenigen Trainingsmöglichkeiten und reserviere schon jetzt den genannten Vormittag.

## Sektion Bern

### Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern  
Tel. P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

### Techn. Leiter

Oblt Meier Peter, Hübelstrasse 28, 3098 Schliern bei Köniz

Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

### Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, Im Baumgarte, 3752 Wimmis  
Tel. 033 57 17 66

### Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

### Stamm Seeland

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

### Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

## Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz

A 4 16.—

A 5 10.—

Militärverlag Müller AG  
Telephon 041 84 11 06

6442 Gersau

## **Pistolensektion**

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83  
3014 Bern Tel P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

### *Der Verein als Keimzelle*

Für den Fourier und den Rechnungsführer beginnt der aktive Umgang mit der Faustfeuerwaffe in der Regel in der Fourierschule. Wer sich besser mit der Pistole vertraut machen will, dem ist innerhalb der Sektion Gelegenheit geboten, der *Pistolensektion* beizutreten. Für sportlich interessierte Schützen ist die Pistolensektion der ideale Trainingsort. Unter kundiger Leitung kann die Handhabung der Waffe effizienter geübt werden.

Die Schiessaktivität erstreckt sich auf sektionseigene Anlässe, z. B. freie Übungen, verschiedene Stiche, Bundesprogramm und auswärtige Gruppenschüssen. Die Teilnahme an Gruppenschüssen unterliegt keinem Zwang. Der Vorstand möchte die jungen Fouriere und Quartiermeister aufmuntern, der PS beizutreten und die bereits Angemeldeten anspornen, die gebotenen Trainingsmöglichkeiten vermehrt zu nutzen.

### *Schiessaktivität 1984*

Das Tätigkeitsprogramm wurde an der Hauptversammlung vom 16. Februar genehmigt. In Heftform wird das Programm zudem jedem Schützen zugestellt mit allen notwendigen Adressen und Daten. Kameraden, merkt Euch die Daten.

## **Sektion Graubünden**

Präsident

Four Brembilla Alex, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur  
Tel. P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

**Stamm**

jeden ersten Dienstag des Monats ab 18 Uhr im Restaurant Weiss Kreuz, Chur

### *Generalversammlung vom Samstag/Sonntag 28./29. Januar in Sedrun*

Vor der Generalversammlung fanden sich die Teilnehmer zum traditionellen GV-Schiessen auf dem Rossboden ein. Am späten Samstagnachmittag eröffnete unser Präsident, Four Hanspeter Bieri, im Hotel Soliva in Sedrun die Tagung und begrüßte Ehrengäste und Mitglieder. Anschliessend folgte eine Gedenkmü-

nute für das im vergangenen Jahr verstorbene Ehrenmitglied, Four Ernst Stoffel.

Der Jahresbericht gibt einmal mehr umfassend Auskunft über die Verbands-, Vorstands- und Sektionstätigkeit. 1983 stand im Zeichen der Wettkampftage der Hellgrünen Verbände. Die Sektionstätigkeit zeugt von einer grossen Aktivität. Einer der Höhepunkte war sicher die Durchführung des Wirtschaftsbetriebes an der Feier zu Ehren des neugewählten Bundespräsidenten, Dr. Leon Schlumpf. Im weiteren weist der scheidende Sektionspräsident auf verschiedene Punkte hin, zu denen sich der Vorstand sowie die Mitglieder in naher Zukunft Gedanken machen sollten. Wesentlich erscheinen die Probleme der Mitgliederwerbung sowie die Tatsache, dass wir vielfach den Eindruck erwecken, eine Sektion Chur und Umgebung zu sein.

Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 1983 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 272.90 ab. Das Reinvermögen erhöht sich von Fr. 4411.80 auf Fr. 4684.70. Damit wurde dem Antrag von Major Schmid, den budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 4000.- auf Fr. 3000.- zu reduzieren Rechnung getragen. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 35.- belassen.

Das Traktandum Wahlen stand sicher im Mittelpunkt. Der 1. technische Leiter, Major Christian Clement, beabsichtigte von seinem Amt zurückzutreten. Er erklärte sich jedoch bereit, die anspruchsvolle Tätigkeit für ein weiteres Jahr, zusammen mit seinem neugewählten Nachfolger, Oblt Hanspeter Nigg, auszuüben. Der Kassier, Four Hanspeter Tanner und der Fähnrich, Four Conradin Rehli wurden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt. Der Schützenmeister, Four Georg Hemmi, übergibt sein Amt Four Aldo Gubser. Da Kamerad Gubser bisher als Revisor amtierte, wird er in dieser Funktion von Four Gianin Murk ersetzt. Der Präsident, Four Hanspeter Bieri, tritt ebenfalls zurück. Sein Nachfolger wird Four Alex Brembilla. Als Vizepräsidenten, Aktuar und Zeitungsdelegierten bestimmt die Generalversammlung Four Robert Gross.

Die Generalversammlung 1985 wird voraussichtlich in Thusis stattfinden.

Das von Major Christian Clement ausgearbeitete Arbeitsprogramm 1984 enthält folgende Schwergewichte: Die Ausbildung des Vsg Z bzw. Ns Gr und Vsgst; die Ausbildung im AC-Schutzdienst; die Orientierung über NOAS;

das Eidgenössische Feldschiessen sowie das Bundesprogramm. Die Übungen und Anlässe entnehmen wir der nachstehenden Aufstellung:

März: Rechnungswesen (Verzeichnisse für den Kom D und deren notwendigen Reglemente; Neuerungen)

April: AC Schutzdienst: persönliches ABC Schutzmaterial; Erstellen der AC Schutzbereitschaft; ACSD Probleme; Rekognoszierung einer Kriegsküche und Entschlussfassung

Mai: Durchhalteübung; Eidgenössisches Feldschiessen; Durchführung des Wirtschaftsbetriebes anlässlich der Standespräsidentenfeier

Juni: Skorelauf im Fürstenwald

Juli: Kartenleseübung mit praktischer Übung im Gelände

August: Schwimmwettkampf; Herbstübung mit der Sektion beider Basel

September: Finnenbahn-Wettkampf; Vorbereitungen auf den WK 1984; Orientierung über die NOAS, Biglenschiessen/Begehung des Emmentals

Oktober: Endschiessen

November: Absenden; St. Luzischiessen; Zusammenfassung in Bezug auf die gesetzten Schwergewichte in der Ausbildung

Die Ausbildung wird sich aus 10 % Theorie und 90 % Praxis zusammensetzen.

Im Zusammenhang mit der Revision der Zentralstatuten wurde die Anpassung der Sektionsstatuten notwendig. Der Entwurf wurde einstimmig angenommen.

Anschliessend nimmt Four Georg Hemmi die Rangverkündung der GV-Schiessen vor:

#### *Andres-Cup:*

Feldschiessen, Bundesprogramm, GV-Stich  
1. Four Fritz Andres, 281 Punkte, 2. Adj Philipp Tönz, 271, 3. Four Georg Hemmi, 249 (der Wanderpreis Kentucky-Pistole geht an Four Andres)

#### *Wappenscheiben-Stich 1984*

1. Four Fritz Andres, 87 Punkte (Wappenscheibe); 2. Four Ghilardi Luigi, 82, 3. Four Georg Hemmi, 82.

#### *GV-Stich 1984*

1. Four Fritz Andres, 106 Punkte, 2. Four Peter Schürch, 101, (Gemsfell); 3. Four Spinnler Georg 96.

Die tüchtigsten Fouriere im Jahr 1983 gibt unser 1. technischer Leiter, Major Clement, bekannt. Doch vorerst verdankt er Major Schmid den neuen Wanderpreis in Form einer Glarner Zinnkanne. Sie wird der Sektion mit einem grossen Applaus übergeben.

#### *Major-Schmid-Cup*

(Fourier mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Anlässen)

1. Major Christian Clement, 28 Punkte; 2. Four Werner Würth, 28, (Glarner Zinnkanne); 3. Four Werner Janett, 24.

#### *Wanderpreis der Stadt Chur*

(Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse des Fouriers)

1. Major Christian Clement, 7 Anlässe, 38 Punkte (Wappenscheibe); 2. Four Georg Hemmi, 6 Anlässe, 45; 3. Four Werner Würth, 6 Anlässe, 38.

#### *Wanderpreis Steinbierkrug*

1. Major Christian Clement, Four Werner Würth, Four Werner Janett je 11 Stammbesuche; 4. Four Claus Peder (Steinbierkrug), Fouriere: Aldo Zogg, Rico Casanova, Karl Bossard je 10 Stammbesuche

#### *Wanderpreis für die Schweizerischen Fouriertage bzw. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände*

1. Major Clement, 711 Punkte (Wanderpreis von Hptm Augustin); 2. Four Georg Hemmi und Four Claus Peder, 620 (je 1 Armbanduhr, gestiftet von Four Max Gloor, Zentralvizepräsident); 3. Oblt Steger Hanspeter und Lt Hardegger Urs, 602.

An der diesjährigen Generalversammlung durfte der Präsident die per 1. Januar in unsere Sektion aufgenommenen Fouriergehilfen herzlich willkommen heissen. Der Zentralpräsident, Four Jürg Hiss, überbringt die Glückwünsche des Zentralvorstandes. Auch die Sektion Graubünden habe zum Erfolg der Wettkampftage der Hellgrünen Verbände beigetragen. Der gute Ausbildungsstand solle gehalten und vertieft werden. Zur bevorstehenden Abstimmung der Zivildienstinitiative meint er, dass der Abstimmungskampf sehr emotionell geführt werde. Sie stelle in ihrer Form eine extreme Lösung für Dienstverweigerer dar. Eine Annahme käme einer Aufhebung der allgemeinen Wehrpflicht gleich. Die Mitglieder sind aufgerufen, die Vorlage zu verwerfen. Im weiteren verabschiedet er sich im Namen des Vorortes Basel.

Bei traumhaft schönem Wetter fanden am Sonntagmorgen die Skiwettkämpfe statt. Hier die Resultate:

*Langlauf:*

1. Four Luigi Ghilardi, 25.54.02; 2. Four Werner Würth, 34.17.37; 3. Four Georg Hemmi, 35.13.49.

*Riesenslalom:*

1. Four Bernhard Fopp, 48.64; 2. Four Bernhard Arn, 48.83; 3. Four Georg Hemmi, 49.66.

Unserem Mitglied, Four Stanis Gamboni, danken wir recht herzlich für die Mithilfe bei der Organisation der Generalversammlung, aber ganz besonders für die tadellose Organisation der Skiwettkämpfe am Sonntagmorgen. Die Tagung wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, allen unseren Spendern für den herrlichen Gabentisch recht herzlich zu danken.

## Sektion Ostschweiz

**Präsident**

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen,  
Postfach, 9500 Wil SG

Tel. P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

**Techn. Leiter**

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstr. 83, 9016 St. Gallen

Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

**Adressänderungen an:**

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstr. 25  
8253 Diessenhofen

*Ski-Weekend vom Samstag/Sonntag,  
21./22. Januar*

Bereits gehört das alljährlich beliebte und von allen Teilnehmern begehrte Skiwochenende in der Rösliwies zu Wildhaus der Vergangenheit an. Vor allem sind es Jahr für Jahr dieselben Familien, die sich auf die zwei Plauschtage regelrecht freuen und einander unter gewissen Umständen nur gar hier oben treffen. Hin und wieder gesellt sich ein neues Gesicht, zuerst versuchsweise einzeln, später mit Familienanhang zum altbewährten Stock. So wünschen alle, dass dieses Wochenende in Wildhaus noch vermehrt von ihren Kameraden samt Familienangehörigen benutzt werden möge. Nur in grosser Schar sind wir in der Lage, die uns gänzlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Pension zu belegen. Dies soll so lang wie möglich unser Ziel bleiben.

Alle 61 Teilnehmer genossen dieses Jahr die zwei prächtigen Tage bei wettermässig unterschiedlichen aber angenehmen Verhältnissen, bei für unsere Bedingungen relativ genügender Schneehöhe und erfreuen sich im Langlauf- und Alpinski-Training. Als Instruktor Langlauf waltet wiederum Heinz Dünner, die alpine Skitechnik kann jeder selbst nach freiem Ermessen gestalten. Nach einem währschaftigen Nachtessen (übrigens unser Lob an die Rösliwiesküche für alle ausgezeichneten Mahlzeiten) folgt das Abendprogramm mit ein paar Filmvorführungen, das bei gross und klein Anklang findet und zu begeistern vermag. An dieser Stelle sei dem Operateur, Herrn Staubli vom AMP Bronschhofen, für seinen bald zur Tradition gewordenen Einsatz bestens gedankt. Die fröhliche und angeregt diskutierende Runde setzt sich anschliessend bald in Schwung und bei Wein und Gesang vergehen die Stunden nur allzu schnell. Auch eine Überraschung um Mitternacht darf und kann auch heuer nicht fehlen. Den Spendern für die kalte Fleischplatte zum «Zwischendurchpicken» sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Die am Sonntagvormittag durchgeführten Rennen konnten dank organisatorisch einwandfreier Vorbereitung tadellos abgewickelt werden. Es ist nicht immer leicht, diesen Ablauf zur Zufriedenheit aller und dennoch gewissenhaft durchzuführen und darf auch nicht nur als Kleinigkeit oder Nebensache betrachtet werden. Ein grosses Pensum an Arbeit will erfüllt sein, wir danken allen Beteiligten, den Organisatoren und tatkräftig Mitwirkenden für das gute Gelingen der beiden Rennen.

*Rangliste:*

*Langlauf Herren/Junioren*

1. Markus Bär, 17.06; 2. Christian Seehafer, 17.07; 3. Stephan Bär, 17.47; 4. Four Hanspeter Croato, 19.23 (und damit Gewinner des Wanderpreises Sektion Ostschweiz)

*Langlauf Damen*

1. Margrit Obrist, 09.26; 2. Edith Buschor, 12.39; 3. Elsbeth Dünner, 13.49

*Riesenslalom Herren (Elite)*

1. Four Ruedi Lippuner (Wanderpreisgewinner Alpin) 1.01.84; 2. Four Max Schlegel, 1.02.51; 3. Four Hans Walser, 1.14.70

*Riesenslalom Damen*

1. Elsbeth Bischofberger (Olympiasiegerin) 1.16.36; 2. Zita Bont, 1.20.60; 3. Jacqueline Voélin, 1.23.44



### *Riesenslalom Junioren*

1. Reto Walser (Tagesbestzeit) 0.58.25; 2. Patrice Schlegel, 0.59.86; 3. Christoph Buschor, 1.01.84

### *Riesenslalom Kinder*

1. Alex Scherrer, 1.02.41; 2. Daniel Bont, 1.03.81; 3. Cyrille Voélin, 1.06.77

Nach dem Mittagessen begann die Preisverteilung, wobei sich bei uns ein jeder ein Präsent ergattern kann, denn unser Motto lautet: «Mitmachen kommt vor dem Rang».

Zum Schluss dankt Sektionspräsident Ruedi Lippuner allen für das faire Mitmachen, Fredi Stäheli für die ausgezeichnete Vorbereitung und Abwicklung in Sparte Unterkunft, Sorge um das leibliche Wohl, den Einkauf und die Bereitstellung der vielen Naturalpreise. Allen, die zum guten Gelingen dieser 12. Veranstaltung in der Rösliwies vieles beigetragen haben, sei für ihren Einsatz nochmals bestens gedankt. «Kommen Sie doch am 19./20. Januar 1985 wieder recht zahlreich zum Weekend und ermuntern Sie hiezu noch weitere Kameraden, sind seine Schlussworte vor der endgültigen Entlassung und Heimkehr.»

### **Regionalgruppe Frauenfeld**

Obmann

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen  
Tel. P 054 63 21 81 G 072 21 14 44

#### **Stamm**

jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

#### *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 17. März, 14–16 Uhr, Pistolenschieszen 25 m in der Schiessanlage «Kiesgrube», Allmend, Frauenfeld. Dieses Schiessen zählt zur Jahresmeisterschaft 1984 und ist zugleich Training für das Pistolenschieszen anlässlich der Generalversammlung der Sektion Ostschweiz.

Samstag, 24. März, Teilnahme an der Generalversammlung der Sektion Ostschweiz in Benken SG.

Donnerstag, 5. April, Konzert des Spiels F Div 7 in Frauenfeld. Der Besuch dieser Veranstal-

tung sei unseren Mitgliedern bestens empfohlen. Nähere Einzelheiten siehe Tagespresse.

Freitag, 6. April ab 20 Uhr, Monatsstamm im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld.

### **Regionalgruppe Oberland**

Obmann

Four Lufi Urs, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG

#### *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 24. März, Generalversammlung in Benken.

Samstag, 7. April, Frühjahrschiessen.

#### *Bericht über die Hauptversammlung vom 28. Januar im Restaurant Wiesental in Buchs*

Auf den 28. Januar wurden die Mitglieder unserer Regionalgruppe zur Hauptversammlung ins Restaurant Wiesental in Buchs eingeladen. Infolge diverser anderer Veranstaltungen sowie der Grossratswahlen konnte der Obmann nach Ablauf der akademischen Viertelstunde die etwas dezimierte Fourierfamilie begrüßen.

Die zu behandelnden Traktanden warfen keine grossen Wellen, so dass ein speditiver Verlauf der Versammlung zum voraus zu erwarten war. Der Jahresbericht des Obmannes wurde allen Mitgliedern mitsamt der Einladung zugesandt, weshalb nicht mehr auf die Einzelheiten einzugehen war. Immerhin wurde auf intensives Mitmachen auch für die kommenden Jahre aufmerksam gemacht, besonders im Hinblick auf die Wettkampftage 1987. Der technische Leiter, Hptm Signer Josef, blende nochmals auf die vergangenen Wettkampftage in Solothurn zurück. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass das Manko in bezug auf die Teilnahme bei der nächsten Veranstaltung wettgemacht werden kann. Die Rechnungsgeschäfte wurden von unserem bewährten Finanzier Fourier Zogg Christian erläutert. Four Baumgartner Josef konnte in seiner Eigenschaft als Revisor (auf Lebzeiten) die ordnungsgemässe und saubere Buchführung bestätigen. Sein Antrag auf Entlastung wurde in der Folge ohne Gegenstimme und ohne jegliche Stimmenthaltung angenommen.

Turnusgemäss standen wieder Wahlen ins Haus. Nachdem keine Rücktritte eingereicht wurden, wurde der bisherige Vorstand für eine weitere Amtsdauer unter Verdankung der geleisteten Arbeit bestätigt. Als neue eidgenössische Delegierte wurden Hptm Signer Josef

**Jegliche Art von Stempeln  
nach Ihren Wünschen**

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau  
Telefon 041 84 11 06

und Four Zogg Christian zu Händen der GV der Sektion in Benken nominiert.

Das Tätigkeitsprogramm 1984, welches allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt wurde, gab zu keinerlei Diskussionen Anlass. Bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen der Organisatoren durch eine rege Teilnahme honoriert werden.

In der Allgemeinen Umfrage und Verschiedenes, weist der Obmann auf die konsultative Umfrage bezüglich des Kochkurses hin. Es zeichnet sich anhand des regen Interesses ab, dass dieser durchgeführt wird. Als Wochentag wurde inzwischen der Freitag bestimmt, nachdem wir nun auch die Zusage von Walter Döring, Chefkoch Pflegeheim Werdenberg, erhalten haben. Die Teilnehmer werden rechtzeitig über die weiteren Details benachrichtigt.

Der zweite Teil unseres Anlasses stand unter einem ganz besonderen Zeichen. Eine Persönlichkeit schilderte uns die heutige Situation im Iran unter der Schreckensherrschaft von Ayatollah Khomeiny. Da unser Referent die Lage aus eigener Erfahrung kennt und seine Familie selbst von diesen Greueln nicht verschont blieb, konnte er uns die ganze Problematik auf eindruckliche Art und Weise näher bringen. Die anschliessende Diskussion hat bestätigt, dass das Referat auf grosses Interesse gestossen ist.

Nachdem dann auch der kulinarische Teil nicht zu kurz gekommen war, löste sich die Gesellschaft gegen Mitternacht auf. Ein paar Unentwegte konnten es nicht lassen, auf dem Rückweg im Café Steuerparadies einen Zwischenhalt einzuschalten.

## Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil  
Tel. P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist  
Tel. G 065 21 42 11

### Stamm Solothurn

jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant Bleichenberg, Biberist

### Stamm Olten

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Terminus

### Einführungsabend

Der Präsident, Hansruedi Schütz, konnte 14 Mitglieder am 26. Januar im Hotel Rondo in Oensingen zum Einführungsabend begrü-

sen. Darauf orientierte unser 1. technischer Leiter Walter Jenny die Anwesenden über die wichtigsten Neuerungen im Hellgrünen Dienst per 1. Januar. In seinen Ausführungen wies er auch daraufhin, dass das OKK gerne bereit sei, auf Vorschläge seitens der Rechnungsführer betr. TRUBU einzugehen.

Im anschliessenden gemütlichen Teil kam es in der Runde bald zu angeregten Diskussionen und eine reichhaltige Bündnerplatte erfreute die «Gemüter» der Anwesenden.

Besten Dank an alle, die trotz des schlechten Wetters den Weg nach Oensingen nicht gescheut haben.

### Traktandenliste der 51. Generalversammlung vom Freitag, 30. März in Oensingen

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des technischen Leiters
  - c) allfälliger Sonderkommissionen
4. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
5. Wahlen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages, inklusive Abonnementsbeitrag «Der Fourier»
7. Genehmigung des Voranschlages
8. Genehmigung des Arbeitsprogrammes
9. Bestimmung des Ortes der nächsten GV
10. Ernennung von Ehrenmitgliedern und Veteranen
11. Statutenrevision
12. Verschiedenes

### Hinweis

Die Traktandenliste entspricht derjenigen der Statuten der Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes.

Die Einladungen zur 51. Generalversammlung werden auf dem Zirkularweg jedem Mitglied persönlich zugestellt.

Der Vorstand

### Taschenbuch der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch  
Fr. 17.-

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau  
Telefon 041 84 11 06

## Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützel mattstr. 10, 6006 Luzern  
Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Schüpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach  
Stadt Tel. P 041 99 26 94 G 041 59 72 39

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

**Stamm**

jeden ersten Dienstag des Monats im Hotel Rothaus,  
Luzern, ab 20 Uhr.

*Nächste Veranstaltungen:*

Zum April-Stamm vom Dienstag, 3. April, sind ebenfalls erstmals die Fouriergehilfen herzlich eingeladen. Mit einem Begrüssungsschreiben werden unsere neuen Kameraden auf diesen gemeinsamen Hock aufmerksam gemacht. Schon jetzt freuen wir uns auf einen angenehmen Abend und heissen alle willkommen.

Montagabend, 9. April, WK-Vorbereitungabend; unter anderem werden Die VR-Neuerungen bekanntgegeben, die Erfahrung, die bis jetzt mit der TRUBU gemacht worden sind. Weiter wird ein Referent über die Zusammenarbeit mit der Feldpost orientieren. Ort und Datum werden noch rechtzeitig auf dem Zirkularweg bekanntgegeben. Die Organisatoren freuen sich schon jetzt auf Ihre Teilnahme.

## Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17,  
8224 Löhningen Tel. P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Technischer Leiter

Lt Qm Müller André, Fronwaldstr. 94/67, 8046 Zürich  
Tel. P 01 57 95 73 G 01 235 66 14

Adressänderungen an:

Four Würzler Christian, Rebhaldenstrasse 33,  
8912 Obfelden Tel. P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

**Stamm Zürich**

jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim  
Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

### Technische Kommission

*Nächste Veranstaltungen:*

Montag, 2. April, 19.30 Uhr. Der Fw-Verband Zürich hat an diesem Tag die Vorführung des Filmes «The Day after» mit anschliessender Diskussion in der Kaserne Zürich vorgesehen. Besten Dank dem Fw-Verband für seine Einladung.

*Frühjahresschiessen bei der PSS*

Freitag, 27. April, 16–19 Uhr, *Schiessplatz «Hönggerberg» Zürich.*

Idealer Anlass für selten Schiessende und für Meisterschützen! Wahlweise kann das Bundesprogramm auf 50 m oder 25 m absolviert werden. Hilfsbereite Kenner sind da.

*PSS und TK freuen sich auf einen Grossaufmarsch – es lohnt sich!*

Zum Thema *Betriebsstoff/Brandverhütung* besuchen wir die Flughafenfeuerwehr in Kloten und zwar am *Samstag, 31. März, 13.30 Uhr.*

Anmeldung mittels Postkarte direkt an Rudolf Weber, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich, *bis spätestens 20. März.*

*Generalversammlung in Horgen*

Rund einhundert Mitglieder und Gäste folgten der Einladung zur 64. ordentlichen Generalversammlung. Erstmals ging den statutarischen Geschäften ein Aperó voraus mit dem Ziel, die Gäste und Kameraden in ungezwungener Atmosphäre begrüessen zu können und Gelegenheit zu geben, neue kameradschaftliche Bande zu knüpfen. Der Aperó wurde in verdankenswerter Weise von der Gemeinde Horgen spendiert, dessen Finanzvorstand, Frau Gemeinde- und Nationalrätin V. Spoerry es sich nicht nehmen liess, persönlich die Grüsse des Gemeinderates zu überbringen. Auch der Kreiskommandant, Oberstlt Hans Jäger, benutzte die Gelegenheit, die Anwesenden zu begrüessen.

Das bereits zur Tradition gewordene Nachtesen, offeriert von der Sektionskasse, wurde gegen 19 Uhr serviert und fand seinen Abschluss mit dem von der Toni-Molkerei zur Verfügung gestellten Dessert. Der Spenderfirma sei diese Geste aufs herzlichste verdankt.

Mit einiger Verspätung konnte dann der Präsident, Albert Weissenberger, um 20.45 die Generalversammlung eröffnen. Er begrüusste die zahlreich erschienen Gäste und Kameraden und bat dann die Versammlung, der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden zu gedenken. Die ordentlichen Traktanden konnten zügig behandelt werden. In seinem Jahresbericht unterstrich der Präsident nochmals die guten Leistungen anlässlich der Wettkampftage in Solothurn und beglückwünschte alle Teilnehmer zu den guten Rangierungen. Die Jahresrechnung 1983, die mit einem Reinertrag von Fr. 398.25 abschloss, der Revisorenbericht sowie das Budget 1984 wurden ohne Gegenstimme genehmigt und dem

Kassier für die grosse Arbeit gedankt. Nachdem auch von den Teilnehmern keine Erhöhung der Jahresbeiträge gewünscht wurde, konnte auch dieses Traktandum als behandelt abgestrichen werden.

Für die durch Rücktritte eingetretenen Lücken konnten folgende Kameraden für eine Mitarbeit motiviert werden:

Lt André Müller als 1. TK-Leiter, Lt Ruedi Weber als 2. TK-Leiter, Four Thomas Blapp als Fähnrich, Rf Martin Läng als Regionalgruppenleiter Oberland, Four Karl Koller als Kontaktadresse Regionalgruppe Wehn-/Furt- und Limmattal.

Sie alle wurden einstimmig gewählt und ein grosser Applaus begleitete sie in ihr neues Amt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in globo wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich neu aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident: Four Albert Weissenberger; Vizepräsident: Four Hans Gloor; Sekretär: Four Arthur Rey; Mutationssekretär: Four Christian Würzler; Beitragskassier: Four Patric Studer; Protokollführer: Four Robert Hauser; Obmann PSS: Four Hannes Müller; Obmann RG Winterthur: Four Roland Huber; Obmann RG Schaffhausen: Four Werner Schwaninger; Aktuar und Fähnrich: Four Thomas Blapp, 1. TK-Leiter: Lt André Müller; 2. TK-Leiter: Lt Ruedi Weber; TK-Mitglieder: Four Christian Beusch und Rf Edmund Lüscher; Obmann RG Zürcher Oberland: Rf Martin Läng; Obmann RG Zürichsee-Sihltal: Four Ruedi Ott; Kontaktadresse OG Wehn-/Furt- und Limmattal: Four Karl Koller, Obmann RG Zürich Stadt: Rf René Knecht; Obmann RG Bülach: Four Willy Rindlisbacher.

Nachdem an der Delegiertenversammlung 1982 die neuen Zentralstatuten verabschiedet wurden, mussten auch die Sektionsstatuten einer Überarbeitung unterzogen werden. Der Vorstand ist dieser Aufgabe nachgekommen und hat der Generalversammlung einen von der Kommission Bär, Gloor, Hauser ausgearbeiteten und vom Vorstand bereits verabschiedeten Statutenentwurf vorlegen können. Ausser kleineren redaktionellen Änderungen gab es keine tiefgreifenden Abänderungsanträge, so dass dieses Traktandum in relativ kurzer Zeit erledigt werden konnte. In der Gesamtabstimmung wurden die neuen Statuten einstimmig als angenommen erklärt.

Nach fünfeinhalbjähriger Tätigkeit als 1. TK-Leiter trat Hptm Matthias Fürer ins zweite

Glied zurück. Als Dank und Anerkennung für seine grosse Arbeit wurde er mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Auch die formelle Abstimmung ergab eine hundertprozentige Zustimmung aus der Versammlung. Der Präsident überreichte ihm als Geschenk eine schöne Wappenscheibe der Sektion Zürich. Nachdem zwei junge und engagierte Mitglieder für die Tätigkeit in der Technischen Kommission gewonnen werden konnten, gab auch der 2. TK-Leiter, Oblt Hansueli Vollenweider, aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt. Die Versammlung ernannte ihn zum Freimitglied und als Geschenk durfte er einen guten Tropfen entgegennehmen. Paul Bischofberger schliesslich, seit Gründung der Regionalgruppen mit dabei, wurde ebenfalls für seine Arbeit geehrt und in die Reihe der Freimitglieder aufgenommen.

Am Schluss der Versammlung benutzte der Zentralpräsident, Four Jürg A. Hiss, die Gelegenheit, sich von der Sektion Zürich zu verabschieden, da bekanntlich der Vorort an der nächsten DV in Basel in andere Hände übergehen wird. Er appellierte eindringlich, der Zivildienstinitiative, die unter anderem klar gegen die Bundesverfassung verstosse, am 26. Februar eine klare Absage zu erteilen und forderte alle Anwesenden auf, an die Urne zu gehen. Dieses Anliegen wurde denn auch mit grossem Applaus unterstützt.

Die Zeit war bereits so weit fortgeschritten, dass für den gemütlichen Teil nicht mehr allzuviel übrig blieb.

### **Regionalgruppe Zürich-Stadt**

Obmann

Rf Knecht René, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid

Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

#### *In Zürich das Börsengeschehen verfolgen*

– allerdings lediglich während einer bis zwei Stunden – und die Geheimnisse des Wertschriftenhandels besser verstehen.

Unter diesem Motto haben die Mitglieder des Fourierverbandes die Möglichkeit, die Börse Zürich zu besichtigen. Daher fällt der Besuch im Kunsthaus – wie ursprünglich vorgesehen – dahin.

Datum: Dienstag, 10. April

Zeit: 10.50 (Besammlung am Eingang)

Ort: Börsengebäude, nahe Paradeplatz

Anmeldung: so früh wie möglich; letzter Termin: 31. März

Kontaktperson: René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid, Tel. P 01 748 35 97, G 01 201 08 44.

Programm: 11 Uhr Tonbildschau, anschliessend Ringbesichtigung

Mittagessen (frei; im Restaurant Börse wird Platz reserviert)

N.B.: Für diejenigen Teilnehmer, die an keine Termine gebunden sind: Der Wertschriftenhandel bzw. der «Ringrummel» ist schon früher geöffnet, und die Besucherräume vor der erwähnten Zeit zugänglich.

Interessierte Gattinnen sind auch willkommen!

### **Regionalgruppe Schaffhausen**

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22, 8224 Löhningen Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

#### **Stamm**

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

#### *Nächste Veranstaltungen:*

Donnerstag, 5. April, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Hotel Bahnhof Schaffhausen.

Der Feldweibelverband, Sektion Schaffhausen und Umgebung, lädt uns zu zwei interessanten Vorträgen, Thema Versorgung ein, Referent Major Diethelm. Erster Teil über Grundlagen der Versorgung mit Tonbildschau, zweiter Teil Material- und Reparaturdienste. Die Vorträge finden am Dienstag, 27. März (erster Teil) und am Dienstag, 3. April (zweiter Teil) jeweils um 20 Uhr im Restaurant Hirschen in Andelfingen statt. Interessenten bitte beim Obmann melden zwecks gemeinsamer Fahrt.

Mittwoch, 11. April, Besichtigung «Neue Fleisch AG», Schaffhausen. Dazu sind unsere Frauen und Kinder herzlich eingeladen. Das Datum wurde bewusst, mit Rücksicht auf die Kinder, in den Frühlingsferien angesetzt. Wir werden zuerst mit einem Znüni gestärkt und dann durch den mit Abstand grössten Fleischverwertungsbetrieb in der Region Schaffhausen geführt. Anmeldung an den Obmann notwendig, bis spätestens 5. April.

### **Pistolensektion**

Obmann

Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

### *Generalversammlung PSS*

vom 19. Januar in der Schützenstube, Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Trotz widrigen Witterungs- und Strassenverhältnissen trafen sich 25 Kameraden zur 43. ordentlichen Generalversammlung der PSS. In gewohnter zügiger Manier leitete Obmann Hannes Müller die Versammlung, die abgesehen von kleineren Diskussionen einen recht flotten Verlauf nahm. Genehmigt wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnung 1983 sowie der Jahresbeitrag für 1984. Wiedergewählt für eine weitere Amtsdauer wurden: Obmann Hannes Müller, Vizeobmann und 1. Schützenmeister Fritz Reiter sowie die übrigen Vorstandskameraden Ehrenobmann Walter Blattmann, Aktuar Bernhard Wieser, Kassier Piergiorgio Martinetti, SM Albert Cretin, SM Werner Niedermann, SM Marcel Rohrer und Materialverwalter Ernst Müller. Neu in den Vorstand gewählt und aufgenommen wurde Markus Wildi. Im Anschluss an die Generalversammlung fand das Absenden der Sektionsmeisterschaft und der freien Stiche statt.

#### *Rangliste*

*Sektionsmeister 1983:* 1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Kurt Hunziker.

*Sektionsmeister B 1983:* 1. Markus Wildi

*Scheibe Unteroffizier:* 1. Fritz Reiter, 2. Hannes Müller, 3. Rudolf Vonesch.

*Scheibe Kunst:* 1. Fritz Reiter, 2. Eduard Bader, 3. Rudolf Vonesch.

*Scheibe Militär:* 1. Eduard Bader, 2. Fritz Reiter, 3. Ernst Müller.

*Meisterschaft B:* 1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter 3. Albert Cretin / Roland Birrer.

*Kombistich:* 1. Fritz Reiter, 2. Erwin Meyer, 3. Albert Cretin.

#### *Lu-Pi-Training:*

jeden Donnerstag, 17–20 Uhr, Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen.

#### *Winterstamm:*

jeden Donnerstag nach dem Lu-Pi-Training, im Restaurant Frohsinn, Gockhausen ZH.

#### *Eröffnungsschiessen 1984:*

Samstag, 7. April, Einladung folgt!